

Informationsblatt zur Darmvorbereitung vor einer Koloskopie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Vor einer Darmspiegelung ist es wichtig den Darm so vorzubereiten, dass Ihr Arzt diese Untersuchung bei guter Sicht durchführen kann. Dieses Informationsblatt dient dazu, Sie über die dafür nötige Vorbereitung aufzuklären. Wir bitten Sie folgende Hinweise aufmerksam durchzulesen und sich genau an die Vorgaben zu halten.

3 bis 4 Tage vor der Untersuchung

- keine Vollkornprodukte, kein Brot oder Gebäck mit Bestreuerung (Mohn, Sesam), kein Müsli
- kein Kernobst (Weintrauben, Himbeeren, Kiwi, Melonen, ...)
- keine Salate
- keine faseriges Gemüse (Tomaten, Sauerkraut, Paprika, Spargel, Hülsenfrüchte, ...)
- keine Eisenpräparate
- erlaubt sind Fleisch, Fisch, Nudeln, weißer Reis, Kartoffeln

Am Vortag der Untersuchung

- Am Morgen ist ein leichtes Frühstück erlaubt.
- Mittags und abends nur eine klare oder gebundene Suppe ohne Einlage essen.
- 1. Teil der Vorbereitungslösung mit **MOVIPREP** soll bitte ab 19 oder 20 Uhr, verteilt über 60 bis 90 Minuten, mit zusätzlich einem Liter Wasser getrunken werden. Erlaubte Flüssigkeiten: Wasser, ungezuckerter Tee, Kaffee ohne Milch, Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch.

Am Untersuchungstag

- Trinken Sie den 2. Teil der Vorbereitungslösung mit **MOVIPREP** über 90 Minuten samt 1 Liter Wasser (Trinkbeginn 4 Stunden vor der Untersuchung empfohlen).
- 2,5 Stunden vor der Untersuchung dürfen Sie keine Flüssigkeiten mehr zu sich nehmen.

Zubereitung von MOVIPREP

Füllen Sie je einen Beutel A und B in ein Gefäß, geben Sie jeweils 1 Liter Wasser hinzu, trinken Sie zusätzlich 1 Liter erlaubte Flüssigkeit (siehe Packungsbeilage).

Dauermedikamente

- Thrombozytenaggregationshemmer wie Thrombo-ASS (Aspirin) oder Plavix (Clopidogrel) sollten 7 Tage vor der geplanten Untersuchung ausgesetzt werden.
- Die Einnahme von Marcoumar oder Sintrom ist solange zu pausieren, bis die Blutgerinnungswerte (INR, Quick) im Normalbereich sind.
- Xarelto, Pradaxa, Eliquis usw. müssen 2 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden.
Bitte dies mit Ihrem Hausarzt abklären.
- Wenn Sie zuckerkrank sind und Ihre Krankheit mit Tabletten oder Insulin behandelt wird, kann es notwendig sein die Medikamentendosis am Untersuchungstag zu reduzieren.
Halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit Ihrem Hausarzt.
- Alle anderen Medikamente können Sie wie gewohnt einnehmen. Zu beachten ist jedoch, dass manche Medikamente ihre Wirksamkeit vorübergehend verlieren können (Antibabypille, Blutdruck und Herzmedikamente).

Bei weiteren Fragen geben wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr Auskunft.
Ihr Endoskopierteam der **Ordinationsgemeinschaft AP Medical**.